

Ressort: Politik

Roth warnt Steinbrück vor "spät patriarchalischen Reflexen"

Berlin, 17.10.2012, 07:14 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Claudia Roth hat sich gegen Vorstellungen von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück gewandt, nach der Bundestagswahl 2013 eine Koalition zwischen SPD, Grünen und FDP anzuführen. "Wenn Steinbrück jetzt schon anfängt zu "ampeln", kann ich ihm nur sagen: Versuchen Sie's erst gar nicht! Die Grünen sind nicht die Reha-Station für eine siechende FDP", sagte Roth dem "Kölner Stadt-Anzeiger".

"Das muss Steinbrück wissen", fuhr Roth fort. " Sollten bei ihm die gleichen spät patriarchalen Reflexe gegenüber den Grünen einsetzen wie vor zehn Jahren in NRW, kann er sich heute in Düsseldorf bei Hannelore Kraft erkundigen, wie man es besser macht". Steinbrück hatte zwischen 2002 und 2005 in NRW eine wenig harmonisch arbeitende rot-grüne Regierung angeführt. Quittung war das schlechteste Wahlergebnis einer SPD in NRW (31,7 Prozent). Jürgen Rüttgers (CDU) wurde Ministerpräsident.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-641/roth-warnt-steinbrueck-vor-spaetpatriarchalischen-reflexen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com